

Lehrprogramm Wintersemester 2019/20

Übersicht Germanistik B.Ed. (1. Studienjahr = 1./2. Semester)

Zu belegende Module in den ersten beiden Semestern

B.Ed. 1: *Das Fach im Überblick* (BA2GER500)

B.Ed. 2: *Grundlagen der Literaturwissenschaft* (BA2GER501)

B.Ed. 3: *Grundlagen der Sprachwissenschaft* (BA2GER502)

In Modul B.Ed. 1 ist lediglich die Veranstaltung „Ringkolloquium“ zu belegen. In den Modulen B.Ed. 2 und 3 sind drei Veranstaltungen zu belegen. (Jeweils eine Veranstaltung pro Unterpunkt a, b und c). Der Abschluss dieser Veranstaltungen ist Voraussetzung zur Zulassung der Modulabschlussprüfung. Dabei bauen die Module nicht aufeinander auf – sie können in ihrer Reihenfolge variiert werden.

B.Ed. 1: Das Fach im Überblick (BA2GER500)

a) Ringkolloquium (12201096)

Fr 12-14 Uhr

B.Ed. 2: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (BA2GER501)

a) Vorlesung

Einführung in die Gender Studies und Interkulturalitätsforschung (12201338)

Mi 10-12 Uhr – Dozentin: Prof. Dr. Andrea Geier

Beschreibung:

Die Vorlesung informiert über die Entwicklung und theoretische Ansätze der Gender Studies, der Interkulturalitätsforschung und Postcolonial Studies. Sie stellt zentrale Texte und Arbeitsbereiche vor und macht an exemplarischen Beispielen aus unterschiedlichen Disziplinen mit grundlegenden Analysemethoden vertraut. Wissenschaftsgeschichtliche und theoretisch-methodische Aspekte werden dabei durch gesellschaftspolitisch-ethische Fragestellungen zur Konstruktion von Differenz(en), die mit beiden Forschungsfeldern eng vernetzt sind, ergänzt.

Einführung in die Literatur des 18. Jahrhunderts (12200944)

Mi 14-16 Uhr – Dozent: Prof. Dr. Ulrich Port

Beschreibung:

Die Vorlesung stellt nach einer einführenden Erörterung über die grundsätzlichen Probleme der Literaturgeschichtsschreibung in einem Überblick das 18. Jahrhundert vor – einen Zeitraum, der auch

oft unter dem Titel ‚Aufklärung‘ oder als letzter Teil der ‚Frühen Neuzeit‘ behandelt wird. Zur Sprache kommen dabei wichtige und paradigmatische Einzelwerke, Textgattungen, Themen, Traditionsbezüge und Autoren, aber auch gesellschafts-, kultur- und ideengeschichtliche Aspekte dieser Zeit und ihrer Literatur. Von Aufklärung, (Un)mündigkeit und Selbstbestimmung wird zu reden sein, von Adelherrschaft, Bürgertum und Revolution, von den Anstrengungen der Vernunft und von versprachlichten Gefühlen („Ach!“), von Diskussionen über den Geschmack („Ästhetik“), Lehrgedichten und freirhythmischen Hymnen, von poetisch imaginierten Weltraumreisen, empfindsamen Briefromanen und bürgerlichen Trauerspielen, von Autoren und Autorinnen wie Brockes, Gottsched, Klopstock, Baumgarten, Lessing, La Roche, Kant, Goethe u.a.m.

Literaturwissenschaft – Probleme, Theorien und Modelle (12201043)

Do 10-12 Uhr – Dozent: Prof. Dr. Herbert Uerlings

Beschreibung:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und Verfahren der Literaturwissenschaft, die man als Studierende(r) des Faches Germanistik kennen sollte. Vorgesehen sind u.a. Ausführungen zu folgenden Themen: Literatur und kulturelles Gedächtnis, Kanon, sozial- und rezeptionsgeschichtlichen Verfahren, Strukturalismus/Poststrukturalismus, literaturwissenschaftliche Psychoanalyse, Dekonstruktion, Diskursanalyse, Gender-Forschung, Interkulturelle Germanistik und Intertextualität.

b) Seminare

Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (12200939)

Parallelgruppen:

Gruppe 2: Mi 10-12 Uhr – Dozentin: Dr. Stefani Kugler

Gruppe 3: Mi 12-14 Uhr – Dozentin: Dr. Stefani Kugler

Gruppe 4: Di 8:30-10 Uhr – Dozentin: Dr. Elisa Müller-Adams

Gruppe 5: Di 10-12 Uhr – Dozentin: Dr. Elisa Müller-Adams

Gruppe 6: Di 14-16 Uhr – Dozentin: Dr. Elisa Müller-Adams

Informationen zu Gruppe 2/3 von Frau Kugler:

Das Proseminar führt Studienanfänger in den Gegenstandsbereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft ein und informiert über Arbeitstechniken und Hilfsmittel für das Studium

Textgrundlage (Kugler):

1. Kittstein, Ulrich / Kugler, Stefani / Ritthaler, Eva: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft. Trier 2019.

2. Duden. Die schriftliche Arbeit. Von Jürg Niederhauser in Zusammenarbeit mit der Dudenredaktion. Mannheim / Zürich: Dudenverlag 2011.

3. Zu Anfang des Semesters wird ein Reader auf Stud.IP zur Verfügung gestellt.

c) Seminar

Einführung in die mediävistische Literaturwissenschaft (12200946)

Gruppe 1: Mo 12-14 Uhr – Dozentin: Dr. Katharina Hanuschkin

Gruppe 2: Mo 10-12 Uhr – Dozentin: Dr. Katharina Hanuschkin

Gruppe 3: Do 10-12Uhr – Dozentin: Dr. Katharina Hanuschkin

B.Ed. 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft (BA2GER502)

a) Vorlesungen

Grundlagen der Sprachwissenschaft (12200991)

Di 12-14 Uhr – Dozent: Prof. Dr. Stefan Stein

Beschreibung:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wesentlichen Bereiche der deutschen Sprachwissenschaft und stellt die grundlegende Terminologie, die methodischen Ansätze und Arbeitsweisen vor. Behandelt werden Sprache und Semiotik, Semantik, Phonetik/Phonologie und Graphematik/Orthographie, Morphologie einschließlich Wortbildung, Syntax, Pragmatik und Textlinguistik. Die Vorlesung und das gleichnamige Seminar bilden eine in der Vermittlung des Stoffes eng aufeinander bezogene und abgestimmte Einheit: Auf der Grundlage der in der Vorlesung behandelten Inhalte bietet das Seminar Möglichkeiten der praktischen Umsetzung, Analyse und Vertiefung. *Hinweis:* Die praktische Arbeit im Seminar ist ohne regelmäßige aktive Teilnahme an der Vorlesung nicht möglich.

b) Seminare

Grundlagen der Sprachwissenschaft (12200990)

Gruppe 1: Mi: 8-10 Uhr – Dozent: Dr. Fausto Ravida

Gruppe 2: Mi: 10-12 Uhr – Dozent: Dr. Fausto Ravida

Gruppe 3: Di: 14-16 Uhr – Dozent: Dr. David Römer

Gruppe 4: Do: 10-12 Uhr – Dozentin: Johanna Schäfer

Gruppe 5: Do: 14-16 Uhr – Dozentin: Johanna Schäfer

Beschreibung:

Das Seminar und die gleichnamige Vorlesung bilden eine in der Vermittlung des Stoffes eng aufeinander bezogene und abgestimmte Einheit: Auf der Grundlage der in der Vorlesung behandelten Inhalte bietet das Seminar Möglichkeiten der praktischen Umsetzung, Analyse und Vertiefung. Hierfür werden passend zu den Vorlesungsthemen Übungen bereitgestellt, die angeleitet durch die Dozentinnen und Dozenten bearbeitet werden. Bitte beachten Sie deshalb: Die praktische Arbeit im Seminar ist ohne regelmäßige aktive Teilnahme an der Vorlesung nicht möglich.

c) Seminare

Einführung in die historische Linguistik (12200943)

Gruppe 1: Mo 10-12 Uhr – Dozent: Dr. Nikolaus Ruge

Gruppe 2: Do 12-14 Uhr – Dozentin: apl. Prof. Dr. Natalia Filatkina

Beschreibung:

Einführung in die historische Sprachwissenschaft und Sprachgeschichte des Deutschen. Systematische Erarbeitung der sprachinternen und sprachexternen Merkmale des Ahd. und Mhd. sowie der für diese Epochen relevanten Sprachwandelphänomene.

Arbeitsgrundlage:

Bergmann, Rolf/Moulin, Claudine/Ruge, Nikolaus: Alt- und Mittelhochdeutsch. Arbeitsbuch zur Grammatik der älteren deutschen Sprachstufen und zur deutschen Sprachgeschichte. Göttingen 92016 (bitte nur diese Auflage oder die 8.A. von 2011).

Empfehlungen:

Hermann Paul, Mittelhochdeutsche Grammatik. Neu bearb. von Thomas Klein, Hans-Joachim Solms und Klaus-Peter Wegera. 25. Auflage Tübingen 2007
Wilhelm Schmidt, Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium, 10. Auflage Stuttgart 2007.